

## EXPO

## EXPO

## EXPOSITIONS PERMANENTES / MUSÉES

**Musée national de la Résistance** transitoire

(128, rue de l'Alzette. Tél. 54 84 72), Esch-sur-Alzette, ma. - di. 14h - 18h.

**Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain**

(41, rue Notre-Dame. Tél. 22 50 45), Luxembourg, lu., me., ve. - di. 11h - 19h, jeudi nocturne jusqu'à 23h. Fermé les 1.1, 1.11 et 25.12.

**Musée national d'histoire naturelle**

(25, rue Münster. Tél. 46 22 33-1), Luxembourg, me. - di. 10h - 18h, ma nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 1.1, 1.5, 1.11, 25.12 et le lendemain matin de la nuit des musées. Ouvert les 24 et 31.12 jusqu'à 16h30.

**Musée national d'histoire et d'art**

(Marché-aux-Poissons. Tél. 47 93 30-1), Luxembourg, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 23.6, 15.8, 25.12 et 1.1. Ouvert le 24.12 jusqu'à 14h et le 31.12 jusqu'à 16h30.

**Lëtzebuerg City Museum**

(14, rue du Saint-Esprit. Tél. 47 96 45 00), Luxembourg, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 15.8, 1.11, 25 + 26.12 et le 1.1. Ouvert le 24 et le 31.12 jusqu'à 16h.

**Musée d'art moderne Grand-Duc Jean**

(parc Dräi Eechelen. Tél. 45 37 85-1), Luxembourg, je. - lu. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 23h (galeries 21h). Jours fériés 10h - 18h. Ouvert les 24 et 31.12 jusqu'à 15h. Fermé le 25.12.

**Musée Dräi Eechelen**

(parc Dräi Eechelen. Tél. 26 43 35), Luxembourg, ma., je. - di. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 1.5, 23.6, 1.11, 24., 25. et 31.12, 1.1. Ouvert le 15.8 et 26.12 jusqu'à 18h.

**Villa Vauban - Musée d'art de la Ville de Luxembourg**

(18, av. Émile Reuter. Tél. 47 96 49 00), Luxembourg, lu., me., je., sa. + di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h. Fermé les 1.11, 25.12 et 1.1. Ouvert le 24 et le 31.12 jusqu'à 16h.

**The Bitter Years**

(château d'eau, 1b, rue du Centenaire. Tél. 52 24 24-303), Dudelange, me., ve. - di. 12h - 18h, je. nocturne jusqu'à 22h.

**The Family of Man**

(montée du Château. Tél. 92 96 57), Clervaux, me. - di. + jours fériés 12h - 18h.



Expériences passées, traumatismes cachés et autres se transmettent entre les générations : « Iris » - l'expo intergénérationnelle de la Croix-Rouge fera escale à Esch-sur-Alzette du 12 septembre au 4 octobre.

**Athus (B)****Phothus :****À la mode de chez nous**

**NEW** photographies, centre culturel d'Aubange (rue du Centre, 17. Tél. 0032 63 38 95 73), du 8.9 au 30.9, aux heures de bureau et les soirs de spectacle.

**Bourglinster****Josephin Böttger und Chantal Maquet : Instinktive Anteilnahme**

**LAST CHANCE** Malerei, annexes du château (8, rue du Château), bis zum 9.9., Fr. - So. 14h - 19h.

**Clervaux****Henrik Spohler : The Third Day**

photographies, Schlassgaart (montée du Château. Tél. 26 90 34 96), jusqu'au 29.3.2019, en permanence.

**Ina Schoenenburg : De tous les noirs et blancs**

Arcades II (montée de l'Église. Tél. 26 90 34 96), jusqu'au 18.9, en permanence.

**Kati Bruder: Wir anderen**

Fotografien, jardin du Bra'Haus (9, montée du Château. Tél. 26 90 34 96), bis zum 16.5.2019, täglich.

**Mårten Lange : Citizen**

photographies, jardin de Lélise (montée de l'Église), jusqu'au 12.4.2019, en permanence.

**Olaf Otto Becker : Reading the Landscape**

photographies, Échappée belle (pl. du Marché. Tél. 26 90 34 96), jusqu'au 29.9, en permanence.

## EXPOTIPP

BIOGRAFISCHE AUSSTELLUNG

# Wikipedianische Unterhaltung für regnerische Nachmittage

Marie-Paule Jungblut

**Unter dem Titel „Thierry! D'Expo“ präsentiert das Centre national de l'audiovisuel (CNA) in Düdelingen eine monografische Ausstellung über den Luxemburger Sänger und Schauspieler Thierry van Werveke (1958-2009).**

Der Plot der Ausstellung trägt die Merkmale eines Melodramas: Held aus gutem Haus gerät im jugendlichen Alter auf die schiefe Bahn. Musik und darstellende Kunst sowie Förderer, die seine Talente erkannt haben, helfen ihm, bedingt im Leben Fuß zu fassen. Ein Schutzengel in Form einer verständnisvollen Ehefrau führt ihn schließlich zurück in die (klein) bürgerliche Ordnung. Die Drogenexzesse des früheren Lebens sowie der beständige Alkoholkonsum, auf den der Held nicht verzichten mag, fordern ihren Tribut. 50-jährig stirbt er auf dem Höhepunkt seines künstlerischen Schaffens.

Ausstellungsräume, die wichtigen Lebensstationen von der Kindheit bis zum Tode gewidmet sind, sowie ein Ausstellungskino beleuchten die Biografie van Wervekes vor allem aus der Sicht seiner Wegbegleiter\*innen und entwerfen das Porträt eines einzigartigen, künstlerischen Phänomens. Getragen wird dieses Bild von trivialen Raumtexten, die unter anderem den Drogenabsturz des „sensiblen“ van Werveke (Ausstellungstext) durch die Scheidung seiner Eltern erklären. Die Erzählung der Schau ist durch und durch getränkt von bürgerlichen Moralvorstellungen. Insbesondere die Rückkehr in das Biedere bei gleichzeitiger Beibehaltung des „Enfant Terrible“-Images bietet so dem Teil des über 50-jährigen Luxemburger Establishments, dem „Thierry“ noch ein Begriff ist, einen Weg, um die eigene mehr oder weniger wilde Vergangenheit mit anschließender gesellschaftlicher Domestizierung zu verarbeiten und zu idealisieren.

Die Höhen und Tiefen von van Wervekes Biografie könnten für viele bekannte und unbekanntere Vertreter\*innen seiner Generation stehen. Wogegen rebellierten die zwischen 1950 und 1960 Geborenen? Wie reagierten die Eltern auf die häufig mit Schulabbrüchen gepaarten

Drogenexperimente ihrer Söhne und Töchter? Wie standen Gesellschaft, Politik und katholische Kirche zu Rebellion und jugendlichem Lifestyle der späten 1960er- und 1970er-Jahre? Ist Alkoholabhängigkeit per se ein Zeichen der sozialen Marginalisierung? Die zeitgenössische Biografie analysiert Lebensläufe mit ihren Brüchen in

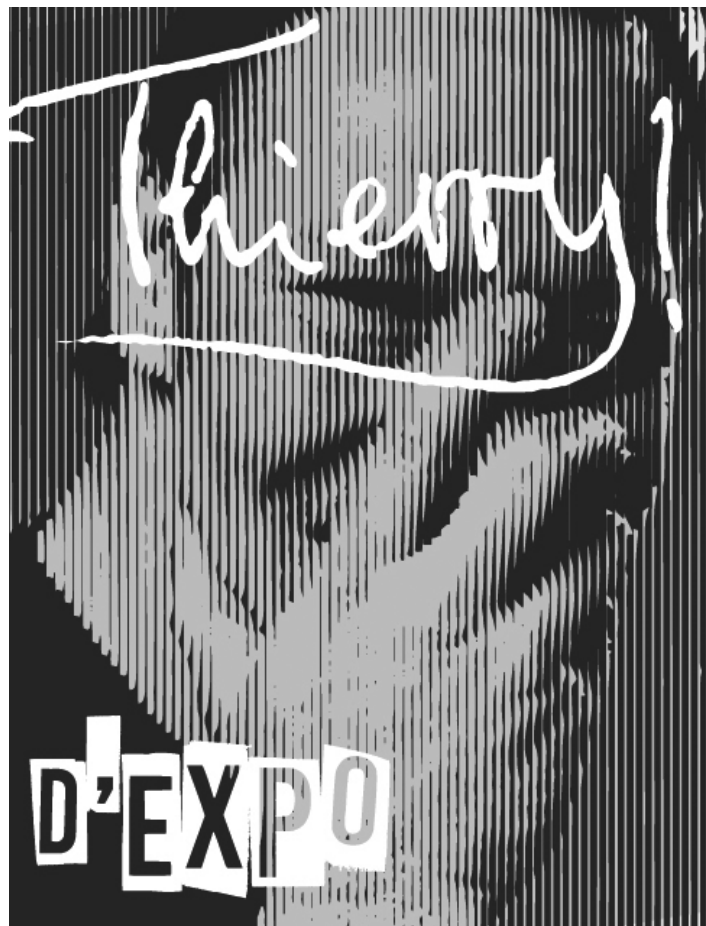
lichen Wohnzimmer der 1960er-Jahre mit (Farb?)-Fernseher und Heimkino. Ein mit dreckigen Matratzen und Müll inszenierter Raum zur Straßen-Punk-Lebensrealität soll die dunkle Obdachlosenphase des Künstlers darstellen. Unverständlich ist in diesem Ausstellungssegment die Präsentationsweise einer Schwarz-Weiß-Fotografie, die

xerstube, an der Ausstellungsbesucherinnen und -besucher vorbeikommen, wenn sie die Autobahnauffahrt im städtischen Bahnhofsviertel benutzen, um nach Düdelingen zu fahren, ist ein sichtbares Zeichen des gesellschaftlichen und politischen Haltungswandels. Der konsequente Verzicht auf Exponat-Beschriftungen erschwert es den Besucher\*innen, zwischen Dekorationsgegenständen und Künstler-Devotionalien zu unterscheiden und die Bedeutung der Exponate einzuordnen. Gehörten das ausgestellte Mikrofon und das Schlagzeug dem Künstler oder sind sie Teil einer realistischen, freilichtmusealen Inszenierung? Die gleiche Frage stellt sich bei dem cognacfarbenen Sofa und dem roten Miele-Staubsauger ... in dem Raum gegen Ende der Ausstellung, der der teilweisen Rückkehr in die bürgerliche Ordnung gewidmet ist.

Die Düdelinger Inszenierung hebt den Unterschied zwischen Sammlungsobjekten und Präsentationsmaterial auf und macht die konstruierten Szenen aus dem Leben van Wervekes zu Ausstellungsobjekten, mit denen die Kurator\*innen ihre persönliche Vorstellung von einem Anti-Establishment-Künstler zum Ausdruck bringen. Van Wervekes Witwe unterstreicht in den Filminterviews, dass sich ihr verstorbener Mann nicht auf seinen Alkoholismus reduzieren lasse. Die Ausstellungsmacher übertünchen diese und andere Charakterisierungen van Wervekes durch seine Weggefährt\*innen, durch die klischeehafte Omnipräsenz von Bier-, Wein- und Schnapsflaschen in der Ausstellung, mit der sie die Alkoholsucht des Menschen und Künstlers van Werveke in den Vordergrund spielen. Seine suchtbedingte, teilweise Isolierung wird zugleich unreflektiert mit Marginalisierung gleichgesetzt.

Schlussfolgernd kann festgehalten werden, dass es sich bei „Thierry! D'Expo“ um eine anekdotische Kult-Ausstellung handelt, die es verpasst, das metaphorische Potenzial, das dem Thema innewohnt, auszuschöpfen. Das sollte interessierte Nostalgiker\*innen allerdings nicht davon abhalten, dort in Erinnerungen an die alten Zeiten zu schwelgen.

Noch bis zum 30. Dezember 2018 im CNA.



einem transnationalen, sozialhistorischen Kontext und verbindet so Mikro- und Makrohistorie. Leider lassen die Kurator\*innen der Düdelinger Ausstellung übergeordnete Fragen zu Zeitgeist und Sozialgeschichte aus und verpassen damit die Gelegenheit, ihr Werk zum Ausgangspunkt einer breiten Reflexion über die gesellschaftlichen Konflikte zu machen, die der Nährboden von van Wervekes künstlerischem Schaffen waren.

Die Gestaltung der Ausstellung setzt die Erzählung der Textebene mit rekonstruierten Räumen distanzlos um. Ein der Kindheit gewidmeter Raum reproduziert die Vorstellung der Ausstellungsmacher von einem bürger-

eine Drogenspritze abbildet. Besucherinnen und Besucher können das Exponat nur durch ein auf Erwachsenen-Augenhöhe angebrachtes „Gucki“ betrachten. Da es keine Objektbeschriftung trägt, wird nicht klar, ob es sich um das Bild einer Drogenspritze des Künstlers handelt oder ob die Ausstellungsmacher mit der versteckten Installation auf die Tabuisierung des Konsums von harten Drogen in den 1970er-Jahren hinweisen wollen. Eine unbestrittene Errungenschaft der „wildern“ Generation, der van Werveke angehörte und als deren prominentes Sprachrohr er gelten kann, ist sicher die gesellschaftliche und politische Anerkennung der Existenz des harten Drogenkonsums in Luxemburg. Die Fi-

## EXPO

**Sophie Hatier : Marilyn**

photographies, Arcades I (Grand-Rue. Tél. 26 90 34 96), jusqu'au 29.9, en permanence.

**Yvon Lambert : Histoires de frontières**

photographies, jardin du Bra'Haus (9, montée du Château. Tél. 26 90 34 96), jusqu'au 29.9, en permanence.

**Diekirch****70 ans 2CV**

Conservatoire national de véhicules historiques (20-22, rue de Stavelot. Tél. 26 80 04 68), jusqu'au 7.10, ma. - di. 10h - 18h.

**Dudelange****Être d'ailleurs en temps de guerre (1914-1918)**

étrangers à Dudelange, Dudelangeois à l'étranger, Centre de documentation sur les migrations humaines (Gare de Dudelange-Usines. Tél. 51 69 85-1), jusqu'au 9.12, je. - di. 15h - 18h.

**Lenny Bucco et Tom Hoffmann**

**NEW** techniques mixtes et installations, La lingerie (38, av. G.-D. Charlotte), du 6.9 au 16.9, me. - ve. 16h - 20h, sa. + di. 14h - 20h.

**Les univers photographiques de Michel Medinger**

Display01 & 02 au CNA (1b, rue du Centenaire. Tél. 52 24 24-1), jusqu'au 16.12, ma. - di. 10h - 22h.

« Tout comme le 'reportage' photographique de Romain Girtgen sur Michel Medinger, avec une reconstruction intéressante de la chambre noire de l'artiste au Display02, l'exposition vaut le coup, ne serait-ce que pour découvrir un des photographes les plus insolites du pays. » (lc)

**Thierry! D'Expo**

**ARTIKEL** Pomhouse (1b, rue du Centenaire. Tél. 52 24 24 1), bis den 30.12., Më. - So. 12h - 18h.

**Transition Neischmelz**

**NEW** histoire des friches situées entre les quartiers Schmelz et Italie, hall Fondouq (rte de Thionville), du 12.9 au 30.9, tous les jours 14h - 18h.

Vernissage le ma. 11.9 à 18h30.

**Esch****Iris**

**NEW** photographies, pl. de la Résistance et hôtel de ville, du 12.9 au 4.10, en permanence.

Vernissage le ve. 14.9 à 17h.

**Esch-sur-Sûre****Experikant + Kantelink**

art textile, Duchfabrik (15, rte de Lultzhausen. Tél. 89 93 31-1), jusqu'au 23.9, lu., ma., je. + ve. 10h - 12h + 14h - 18h, sa., di. + jours fériés 14h - 18h.

**Ettelbruck****FLPA Photo Forum**

**NEW** photographies de Marco Brachtenbach, Jean-Jacques Grethen, Guy Hoffmann et Michèle Lamesch-Junio, Centre des arts pluriels Ettelbruck (1, pl. Marie-Adélaïde. Tél. 26 81 26 81), du 15.9 au 29.9, lu. - sa. 14h - 20h

Vernissage le ve. 14.9 à 19h.

**Eupen (B)****Adrien Tirtiaux: Homogenisierung der Sammlung**

Ikob (Rotenberg 12b. Tél. 0032 87 56 01 10), bis zum 14.10., Mi. - So. 13h - 18h.

Familiensonntag am 16.9. um 15h.

**Pragmatismus und Selbstorganisation**

Ikob (Rotenberg 12b. Tél. 0032 87 56 01 10), bis zum 14.10., Mi. - So. 13h - 18h.

Familiensonntag am 16.9. um 15h.

**Luxembourg****125 ans de mariage entre Guillaume IV et Marie-Anne de Bragance**

Musée national d'histoire et d'art (Marché-aux-Poissons. Tél. 47 93 30-1), jusqu'au 23.9, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

« L'exposition mériterait une salle moins exigüe. Toutefois, les objets en vitrine permettent, certes de façon succincte, à tout visiteur luxembourgeois ou étranger de réviser ou de découvrir cette période charnière de l'histoire de la monarchie luxembourgeoise. » (Nuno Lucas Da Costa)

**Accra Shepp : The Windbook**

Bibliothèque nationale de Luxembourg (37, bd F. D. Roosevelt. Tél. 22 97 55-1), jusqu'au 31.12, ma. - ve. 10h - 19h, sa. 9h - 12h.

**Amis-ennemis. Mansfeld et le revers de la médaille**

Musée Dräi Eechelen (5, parc Dräi Eechelen. Tél. 26 43 35), jusqu'au 21.10, ma., je. - di. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.

Visites guidées les di. 9.9 (F) et 16.9 (L/D) à 16h et me. 12.9 (L/D) à 17h.

« (...) une exposition fort instructive sur une époque injustement méconnue - car trop complexe et difficile à intégrer dans le glorieux mythe national - qui vaut le détour. » (lc)

**Art déco au Luxembourg**

Musée national d'histoire et d'art - (Marché-aux-Poissons. Tél. 47 93 30-1), jusqu'au 4.11, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Visites guidées ce dimanche 9.9 (L/D) à 15h et je. 13.9 (L/D) à 18h.

**Art non figuratif**

peintures, illustrations et sculptures de Roger Bertemes, Théo Kerg, Joseph Probst, Lucien Wercollier et Luc Wolff, Villa Vauban (18, av. Émile Reuter. Tél. 47 96 49-00), jusqu'au 31.3.2019, me., je., sa. - lu. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.

Visites guidées les ve. 18h (F), sa. 15h (GB) et di. 15h (D). Visite guidée parents/bébés ce dimanche 9.9 à 10h30 (sur inscription).

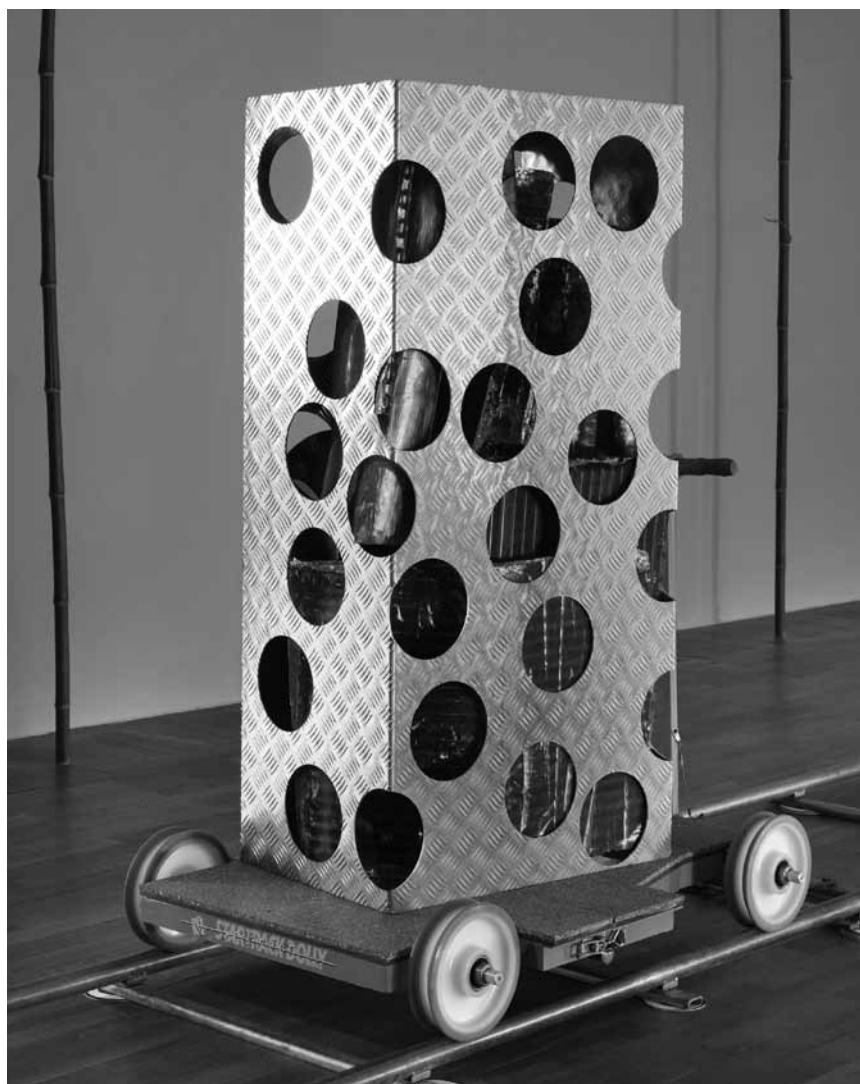
« Cette rétrospective à la Villa Vauban n'en est que plus indispensable, entre trésors cachés et perles reconnues. » (Christophe Chohin)

**Chiara Dahlem, Dan Lammar, Menny Olinger, Rafael Springer et Emanuela Wille**

peintures, collages et sculptures, D'Épicerie - pop-up gallery (134, av. du Dix Septembre), jusqu'au 22.9, me. 18h - 20h, sa. 15h - 17h.

woxx.eu/epicerie

Une dernière chance de voir comment Christophe Meier a transformé le Casino : « CCOOOO » - encore jusqu'au 9 septembre.



## EXPO

**Christoph Meier : CCOOOO**

**LAST CHANCE** installations, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain (41, rue Notre-Dame. Tél. 22 50 45), jusqu'au 9.9, ve. - di. 11h - 19h.

Visite guidée ce di. à 15h.

« Une expérience étonnante entre design et art, qui revisite l'architecture du lieu pour mieux interpeller les visiteurs. » (Christophe Chohin)

**Confrontations -****Un musée pour tous**

Villa Vauban (18, av. Émile Reuter. Tél. 47 96 49-00), jusqu'au 3.2.2019, me., je., sa. - lu. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.

Visites guidées les ve. 19h (F), sa. 16h (GB) et di. 16h (D).  
Visite guidée interactive (3-6 ans) ce samedi 8.9 à 14h (sur inscription).  
Visite guidée parents/bébés ce dimanche 9.9 à 10h30 (sur inscription).

**Drama and Tenderness**

masterpieces of Flemish, Spanish and Italian baroque art from the Royal Museum of Fine Arts Antwerp, Musée national d'histoire et d'art (Marché-aux-Poissons. Tél. 47 93 30-1), until 1.10.2019, Tue., Wed., Fri. - Sun. 10h - 18h, Thu. until 20h.

Guided tours on Sun. 9.9 (F) and 16.9 (L/D) at 16h.

« Si l'intérêt pour le baroque peut aujourd'hui sembler moindre que pour les périodes qui l'ont précédé ou suivi, cela ne veut pas dire que se replonger dans cette époque avec le contexte historique en tête ne pourrait pas avoir un effet éducatif. D'autant plus que certaines toiles sont vraiment extraordinaires de par leur finition technique, et rares à voir. Alors, si vous avez la nausée de notre époque, pourquoi ne pas se replonger dans le baroque ? » (Ic)

**Emmanuel Van der Auwera**

vidéos, BlackBox du Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain (41, rue Notre-Dame. Tél. 22 50 45), jusqu'au 1.10, me., ve. - lu. 11h - 19h, je. nocturne jusqu'à 23h.

« Une plongée dans les arcanes sombres d'un internet méconnu et dangereux. » (Christophe Chohin)

**Gare Art Festival**

sculptures de Carlo Abba, Mohammad Burhan, Assy Jans, Michail Levchenko, Kei Nakamura et Kristina Yosifova, gare de Luxembourg (11, pl. de la Gare), jusqu'au 20.9, tous les jours 5h - 01h.

**Intro\_Art brut**

**NEW** œuvres du collectif Dadofonic et de cooperationsART, Korschthaus Beim Engel (1, rue de la Loge. Tél. 22 28 40), du 7.9 au 27.10, ma. - di. 10h30 - 18h30.

**Isabel Muñoz : Agua**

**NEW** galerie Clairefontaine, espace 2 (21, rue du Saint-Esprit. Tél. 47 23 24), du 13.9 au 20.10, ma. - ve. 10h - 18h30, sa. 10h - 17h.

« Agua », conférence avec Isabel Muñoz le je. 13.9 à 17h30 au Cité Auditorium.

Vernissage le je. 13.9 à 19h30.

**Ivan Marchuk : En quête de vérité**

**NEW** peintures, chapelle de Neimënster (28, rue Münster. Tél. 26 20 52-1), du 8.9 au 7.10, tous les jours 11h - 18h.

Vernissage ce vendredi 7.9 à 18h30 (sur inscription : contact@neimënster.lu).

**Iyoshi Kreutz et Mik Muhlen : Veils**

installation, Cecil's Box (4e vitrine du Cercle Cité, rue du Curé), jusqu'au 30.9, en permanence.

**Jochen Herling**

**LAST CHANCE** photographies, Cercle Cité (pl. d'Armes. Tél. 47 96 51 33), jusqu'au 9.9, ve. - di. 10h - 19h.

**João Penalva**

peintures, photographies, vidéos et documents, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean (3, parc Dräi Eechelen. Tél. 45 37 85-1), jusqu'au 16.9, je. - lu. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 21h (galeries) ou 23h (café).

Visites guidées les me. 19h (GB), sa. 11h (L), 15h (D), 16h (F), di. 11h (GB), 15h (D), 16h (F).

João Penalva en conversation avec Rui Lopes Graça et Carla Montez Fernandes le me. 12.9 à 18h30.

« Oscillations entre réalité et fantaisie assurées. » (Nuno Lucas Da Costa)

**Leit an der Stad - Luxembourg Street Photography, 1950-2017**

Lëtzebuerg City Museum (14, rue du Saint-Esprit. Tél. 47 96 45 00), jusqu'au 31.3.2019, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Visites guidées les je. 19h.  
Visite guidée parents/bébés le ma. 11.9 à 10h30 (sur inscription).

**Liza Ambrossio, Ada Trillo et Gisèle Freund : The Rage of Devotion**

**NEW** galerie Clairefontaine, espace 1 (7, pl. de Clairefontaine. Tél. 47 23 24), du 12.9 au 20.10, ma. - ve. 10h - 18h30, sa. 10h - 17h.

« Rage and Devotion », conférence avec Liza Ambrossio le ma. 11.9 à 17h30 au Cité Auditorium.

« How did I get here ? », conférence avec Ada Trillo le me. 12.9 à 17h30 au Cité Auditorium.

« Women in Photography », table ronde avec Jenny Fischbach, Danielle Igniti, Christian Mosar et Françoise Poos le ve. 14.9 à 17h30 au Cité Auditorium.

Vernissage le ma. 11.9 à 19h30.

**Maxim Kantor : Faust**

**NEW** livre d'artiste, peintures et lithographies, galerie Simoncini (6, rue Notre-Dame. Tél. 47 55 15), du 8.9 au 14.10, ma. - ve. 12h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h et sur rendez-vous.

Rencontre avec l'artiste et lecture en langue allemande d'extraits de son roman par Leila Schaus le me. 10.10 à 18h30.

Vernissage ce vendredi 7.9 à 18h.

**No Man's Land - Espaces naturels, terrains d'expérimentation**

**LAST CHANCE** Musée d'art moderne Grand-Duc Jean (3, parc Dräi Eechelen. Tél. 45 37 85-1), jusqu'au 9.9, ve. - di. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 21h (galeries) ou 23h (café).

Supergreen Sunday : finissage avec visites guidées, projections de courts métrages et ateliers ce dimanche 9.9 à partir de 11h.

« (...) une belle exposition, petite et compacte mais tellement riche en visions différentes qu'elle en vaut le détour. » (Ic)

**Rock Fossils**

**LAST CHANCE** l'amour secret entre la paléontologie et la musique rock, salles voûtées de Neimënster (28, rue Münster. Tél. 26 20 52-1), jusqu'au 9.9, ve. - di. 11h - 18h.

« Une réussite totale dans cette volonté de vulgariser les sciences auprès du plus grand nombre pour, peut-être, faire naître de nouvelles vocations... de rockeurs ou d'archéologues chevelus. » (Christophe Chohin)

**Susumu Shingu : Spaceship**

Musée d'art moderne Grand-Duc Jean (3, parc Dräi Eechelen. Tél. 45 37 85-1), jusqu'au 6.1.2019, je. - lu. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 21h (galeries) ou 23h (café)..

Visites guidées les me. 19h (GB), sa. 11h (L), 15h (D), 16h (F), di. 11h (GB), 15h (D), 16h (F).

« C'est simple comme un origami, beau comme un jardin japonais, mais cela ressemble beaucoup à une critique de l'époque, faite d'un trop-plein de matière et d'ostentation vulgaire. Tout le contraire de Susumu Shingu. » (Christophe Chohin)

**Urban Sketchers Luxembourg**

croquis urbains, en plein air (pl. Guillaume II), jusqu'au 31.12, en permanence.

**Vasco Futscher : Cousins germains**

sculptures et illustrations, Camões - centre culturel portugais (4, pl. Joseph Thorn. Tél. 46 33 71-1), jusqu'au 3.10, lu. - ve. 9h - 17h30.

**Young Art Under Ground**

photographies, peintures et sculptures d'élèves de lycées luxembourgeois, galerie d'art contemporain Am Tunnel (16, rue Sainte-Zithe. Tél. 40 15-20 73), jusqu'au 30.9, lu. - ve. 9h - 17h30, di. 14h - 18h.

**Mersch****Schrift und Bild im Dialog**

Über Literatur und Bildkünste in Luxemburg, Centre national de littérature (2, rue E. Servais. Tél. 32 69 55-1), bis zum 3.4.2019, Mo. - Fr. 9h - 17h.

« Le CNL réussit à aller au-delà d'une trop évidente exposition de livres d'artistes pour suggérer les rapports entre arts graphiques et littérature. Un travail salutaire, à voir absolument

## EXPO



Dans le cadre des « Photomeetings 2018 » la photographe espagnole Isabel Muñoz donnera à voir ses visions subaquatiques dans « Agua » - du 13 septembre au 20 octobre à la galerie Clairefontaine.

*pour celles et ceux qui se passionnent pour les arts en général et leur interaction en particulier. » (ft)*

## Metz (F)

**André Nitschke : Résister**

photographies, Musée de la Cour d'or - Metz Métropole (2 rue du Haut Poirier. Tél. 0033 3 87 20 13 20), jusqu'au 20.9, me. - lu. 9h - 12h30 + 13h45 - 17h.

**Franck Girard et Francis Ramel : Vox Sola**

installation, chapelle des Templiers (3 bis rue de la Citadelle), jusqu'au 23.9, ma. - di. 14h - 18h.

**Jean-Luc Vilmouth : Café Little Boy**

installation, Centre Pompidou-Metz (1 parvis des Droits-de-l'Homme. Tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 7.1.2019, lu., me. + je. 10h - 18h, ve. - di. 10h - 19h.

**La Monte Young et Marian Zazeela : Dream House**

**LAST CHANCE** installation, Centre Pompidou-Metz (1 parvis des Droits-de-l'Homme. Tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 10.9, ve. - di. 10h - 19h, lu. 10h - 18h.

**L'aventure de la couleur**

œuvres phares du Centre Pompidou, Centre Pompidou-Metz (1 parvis des Droits-de-l'Homme. Tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 22.7.2019, lu., me. + je. 10h - 18h, ve. - di. 10h - 19h.

Visites guidées les sa. à 11h et di. à 15h.

**Taroe et Opéra : Z.U.C. #5 - Astrolab**

vitraux peints, basilique Saint-Pierre-aux-Nonnains (1 rue de la Citadelle), jusqu'au 17.9, ma. - di. 14h - 18h.

Ouvertures exceptionnelles dans le cadre des Constellations de Metz les je. 13.9 et ve. 14.9 de 14h à 23h.

## Remerschen

**Roswitha Grützke und Rob Krier: Der Mensch als Ausgangspunkt**

**NEW** Gobelins und Skulpturen, Valentiny Foundation (34, rte du Vin), vom 9.9. bis zum 28.10., Di. - So. 14h - 18h.

Eröffnung an diesem Samstag, dem 8.9. um 18h.

## Saarbrücken (D)

**In the Cut - Der männliche Körper in der feministischen Kunst**

Sammelausstellung, Stadtgalerie Saarbrücken (St. Johanner Markt 24. Tel. 0049 681 9 05 18 42), bis zum 13.1.2019, Di. - Fr. 12h - 18h, Sa., So. + Feiertage 11h - 18h.

**Michael Riedel**

Rauminstallation, Moderne Galerie des Saarlandmuseums (Bismarckstr. 11-15. Tel. 0049 681 99 64-0), bis zum 31.3.2019, Di., Do. - So. 10h - 18h, Mi. 10h - 20h.

**Patara - Lykiens Tor zur römischen Welt**

Museum für Vor- und Frühgeschichte (Schlossplatz 16. Tel. 0049 681 9 54 05-0), bis zum 23.9., Di., Do. - So. 10h - 18h, Mi. 10h - 20h.

Öffentliche Führungen So. und an Feiertagen um 15h, jeden 4. So. um 16h in französischer Sprache.

**Slevogt und Frankreich**

Werke von unter anderen Cézanne, Courbet, Delacroix, Slevogt und Van Gogh, Moderne Galerie des Saarlandmuseums (Bismarckstr. 11-15. Tel. 0049 681 99 64-0),

bis zum 13.1.2019, Di., Do. - So. 10h - 18h, Mi. 10h - 20h.

Öffentliche Führungen Sa. um 15h und So. um 11h und 15h.

Führung in französischer Sprache an diesem Samstag, dem 8.9. um 16h. Familienführung Sa. 15.9. um 14h.

## Trier (D)

**Frauenarbeit hat viele Gesichter**

**NEW** Fotografien, Jesuitenkirche (Jesuitenstraße 12-13), vom 8.9. bis zum 14.9., täglich 14h - 17h.

**Hans Proppe (1875-1951). Visionär, Gestalter und Lebensreformer**

**LAST CHANCE** Stadtmuseum Simeonstift Trier (Simeonstr. 60. Tel. 0049 651 718-1459), bis zum 9.9., Fr. + So. 10h - 17h. An diesem Samstag, dem 8.9. geöffnet bis Mitternacht.

Öffentliche Führungen Di. 19h und So. 11h30.

**Jahresausstellung der éditions trèves e.V.**

**NEW** Gruppenausstellung, Galerie im 2. Obergeschoss der Tufa (Wechselstr. 4. Tel. 0049 651 7 18 24 12), vom 8.9. bis zum 7.10., Di., Mi. + Fr. 14h - 17h, Do. 17h - 20h, Sa., So. und Feiertage 11h - 17h.

Eröffnung an diesem Freitag, dem 7.9. um 20h.

**Karl Marx 1818 - 1883. Leben. Werk. Zeit.**

Rheinisches Landesmuseum Trier (Weimarer Allee 1. Tel. 0049 651 97 74-0), bis zum 21.10., Di. - So. 10h - 17h. An diesem Samstag, dem 8.9. geöffnet bis Mitternacht.

Öffentliche Führungen Sa. 11h und So. 14h.

w maxx.eu/marx

**Karl Marx. Stationen eines Lebens.**

Stadtmuseum Simeonstift Trier (Simeonstr. 60. Tel. 0049 651 718-1459), bis zum 21.10., Di. - So. 10h - 17h. An diesem Samstag, dem 8.9. geöffnet bis Mitternacht.

Öffentliche Führungen Sa. 16h und So. 11h. „Mein Leben mit Karl“ - Kostümführung mit Jenny Marx (Paula Kolz) am Fr. 7.9. um 18h15.

w maxx.eu/marx

## AVIS

Ministère du  
Développement durable et  
des infrastructures

Administration des  
bâtiments publics

## Appel à projets

Procédure : européenne négociée  
Type de marché : services

## Réception des candidatures :

Date limite : 02/10/2018

Heure : 16:00

Lieu :

Administration des bâtiments  
publics

à l'attention de Mme Martine Stein

10, rue du Saint-Esprit

L-1475 Luxembourg

e-mail :

secretariat@bp.etat.lu

bp@bp.etat.lu

Tél. : +352 46 19 19-1

## SECTION II : OBJET DU MARCHÉ

## Intitulé attribué au marché :

Appel à candidatures dans l'intérêt  
d'un projet de construction pilote  
situé « op der Schleed » sur le  
plateau de Kirchberg mettant en  
œuvre un concept architectural  
innovant et s'inscrivant dans  
la philosophie de l'économie  
circulaire.

Il s'agit : d'un lycée, d'une école  
fondamentale et d'un internat.

## Description succincte du marché :

Appel à candidatures en vue de la  
conclusion de 4 marchés séparés  
pour la construction du projet  
mentionné.

L'objectif principal est la  
conception de projets de qualité,  
proposant une plus-value pour le  
projet en lui-même et son contexte.  
Les constructions doivent préfigurer  
l'urbanisation du quartier en  
s'inscrivant dans la philosophie de  
l'économie circulaire.

La version intégrale de l'avis  
n° 1801264 peut être consultée sur  
[www.marches-publics.lu](http://www.marches-publics.lu)

## EXPO

## Karl-Marx-Stadt I

**LAST CHANCE** Grafische Arbeiten zu  
Karl Marx und dem Kommunistischen  
Manifest aus der DDR,  
Galerie Junge Kunst (Karl-Marx-Str. 90.  
Tel. 0049 651 97 63 840), bis zum 9.9.,  
Sa. + So. 14h - 17h.

## LebensWert Arbeit

Kunstaussstellung zum Spannungsfeld  
von Arbeitsleben und Menschenwürde,  
Museum am Dom (Bischof-Stein-Platz 1),  
bis zum 21.10., Di. - So. 10h - 18h.

Öffentliche Führungen Mi. 17h und  
So. 16h.

## Mein Monster

Kreative vieler Nationen präsentieren  
266 Monster aus Recyclingmaterial,  
Gartenfeldbrücke (Ortsbezirk Mitte-  
Gartenfeld), bis zum 30.9., täglich.

Torsten Schumann:  
More Cars, Clothes, Cabbages

**NEW** Fotografien, Galerie im  
1. Obergeschoss der Tufa  
(Wechselstr. 4. Tel. 0049 651 7 18 24 12),  
vom 8.9. bis zum 7.10., Di., Do. + Fr.  
13h - 19h, Mi. 13h - 22h, Sa., So. und  
Feiertage 11h - 17h.

Torsten Schumann im Gespräch mit  
Rainer Breuer am So. 16.9. um 15h.

Eröffnung an diesem Freitag, dem 7.9.  
um 19h.

## Wir sind Marx

Fußgängerzone und Trier Galerie  
(Fleischstr., Grabenstr., Brotstr. und  
Fleischstr. 62), bis zum 21.10.

[woxx.eu/marx](http://woxx.eu/marx)

## Vianden

Gérard Claude et  
Fabienne Penny-Kohnen

**NEW** peintures et sculptures,  
Veiner Kunstgalerie  
(6, impasse Léon Roger.  
Tél. 621 52 09 43),  
du 9.9 au 6.10, me. - di. 15h - 19h.

## Kinga Kolouszek: Quantum

**NEW** paintings,  
Ancien Cinéma Café Club  
(23, Grand-Rue. Tel. 26 87 45 32),  
from 15.9 until 30.9, Wed. - Fri.  
15h - 0h, Sat. + Sun. 13h - 0h.

Opening on Sat. 15.9 at 18h.

## Poster for Independence

**LAST CHANCE** Ancien Cinéma  
Café Club (23, Grand-Rue.  
Tel. 26 87 45 32), until 9.9,  
Fri. 15h - 0h, Sat. + Sun. 13h - 0h.

## Völklingen (D)

Barry Cawston:  
Banksy's Dismaland & Others

Fotografien, Weltkulturerbe Völklinger  
Hütte (Rathausstraße 75-79).

Tel. 0049 6898 9 10 01 00),  
bis zum 4.11., täglich 10h - 19h.

Ab dem 15.9. jeden Sa. öffentliche  
Führung um 15h.

## Franz Mörscher

Fotografien, Weltkulturerbe  
Völklinger Hütte (Rathausstraße 75-79.  
Tel. 0049 6898 9 10 01 00),  
bis zum 4.11., täglich 10h - 19h.

## Legende Queen Elizabeth II.

Sammlung Luciano Pelizzari,  
Weltkulturerbe Völklinger  
Hütte (Rathausstraße 75-79.  
Tel. 0049 6898 9 10 01 00),  
bis zum 6.1.2019, täglich 10h - 19h.

## Wadgassen (D)

## Mundart. Made in Saarland

Kabinettausstellung in  
Zusammenarbeit mit der Gemeinde  
Wadgassen, Deutsches Zeitungsmuseum  
(Am Abteihof 1. Tel. 0049 6834 94 23-0),  
bis zum 21.10., Di. - So. 10h - 16h.

Une œuvre aussi monumentale qu'exceptionnelle à découvrir de toute urgence : « Dream House » de La Monte Young et Marian Zazeela - encore jusqu'au 10 septembre au Centre Pompidou de Metz.

